



Kleine Anfrage

Kerstin Geis (SPD) vom 03.02.2022

Schülerinnen und Schüler in Hessen im Schuljahr 2021/22

und

Antwort

Kultusminister

Vorbemerkung Fragestellerin:

In der Pressekonferenz zum Start des Schuljahrs hat Kultusminister Lorz erklärt, dass im neuen Schuljahr die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler um rund 1.500 auf 761.500 steigt und diese an insgesamt 1.806 öffentlichen Schulen (plus elf) unterrichtet werden.

Vorbemerkung Kultusminister:

Das Kultusministerium erhebt jährlich die Schülerzahlen an hessischen Schulen zum Zweck der Landesschulstatistik für das Hessische Statistische Landesamt (HSL) und um der Berichtspflicht gegenüber der Kultusministerkonferenz (KMK) nachzukommen. Es verfügt darüber hinaus über ein System zur Ermittlung einer Schülerzahlprognose für das jeweils folgende Schuljahr. Aufgrund dieser Zahlen besteht insbesondere in Bezug auf die Zahl der Schülerinnen und Schüler an hessischen Schulen eine solide Datenbasis für die Landesregierung.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Chef der Staatskanzlei wie folgt:

Frage 1. Wie hoch ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler an hessischen Schulen im aktuellen Schuljahr in den einzelnen Schulformen?

Frage 2. Wie wird diese Zahl konkret ermittelt?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Schülerzahlen an hessischen Schulen im Schuljahr 2021/2022 können Anlage 1 entnommen werden. Diese Zahlen bilden die Datenbasis für die in der Vorbemerkung genannte Landesschulstatistik gegenüber dem HSL sowie gegenüber der KMK. Zu diesem Zweck wird unter der Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben ein fest definierter Auszug der Daten aus der Lehrer- und Schülerdatenbank (LUSD) pseudonymisiert und intern an das Statistikreferat des Hessischen Kultusministeriums übermittelt. Diese Daten werden mit Hilfe des HSL um Daten einzelner Schulen ergänzt, die zum Beispiel aus technischen Gründen nicht die LUSD nutzen.

Auf dieser Grundlage erfolgt die Erstellung der hessischen Landesschulstatistik, die einmal jährlich als Vollerhebung bei allen öffentlichen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft durchgeführt wird. Durch die periodisch wiederkehrende Erfassung sowie die gleichbleibende Methodik ist auch die Vergleichbarkeit der Daten im Zeitverlauf gewährleistet. Die Daten werden durch die Staatlichen Schulämter, das Kultusministerium und durch das HSL überprüft und Qualitätsgesichert.

Frage 3. Wie viele Schülerinnen und Schüler werden für das kommende Schuljahr erwartet? (Bitte nach Schulform getrennt angeben)

Frage 4. Wie wird diese Zahl genau ermittelt?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 3 und 4 gemeinsam beantwortet.

Zur frühzeitigen Lehrerstellenplanung und -steuerung für das folgende Schuljahr erfassen die allgemein bildenden Schulen in der Regel ab Anfang März eines Jahres die von ihnen für das kom-

mende Schuljahr zu erwartenden Schülerzahlen pro Schulform und Stufe im Planungssystem Personal und Budget (PPB). Diese werden anschließend durch die Staatlichen Schulämter und das Hessische Kultusministerium überprüft und münden in einer prognostischen Sollmitteilung, die sich mit jedem neuen Eintrag aktualisiert. Die Prognosephase für die allgemein bildenden Schulen endet grundsätzlich kurz vor Beginn der Sommerferien.

Für die beruflichen Schulen erfolgt keine Schülerzahlprognose für das folgende Schuljahr, da konjunkturelle Einflüsse und die höhere Fluktuation der Schülerinnen und Schüler keine verlässlichen Prognosen erlauben. Für die Lehrerstellenzuweisung besteht dafür bei den beruflichen Schulen auch kein Bedarf, da deren Zuweisung haushaltsjahrbezogen erfolgt und damit zu Beginn des Schuljahres grundsätzlich keine Stellenanpassung in diesem Schulformbereich erfolgt. Aus diesem Grund enthält die in der Pressekonferenz zum Schuljahresbeginn genannte Zahl der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen für die beruflichen Schulen die Schülerzahl aus der Landesschulstatistik des vorangegangenen Schuljahres. Die Schulen für Erwachsene sind in dieser Zahl nicht enthalten.

In diesem Jahr werden belastbare Prognosezahlen zu Schülerinnen und Schülern aus dem beschriebenen Verfahren für das kommende Schuljahr wegen der dynamischen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und der damit im Zusammenhang stehenden möglichen Eingliederung von geflüchteten ukrainischen Schülerinnen und Schülern in die allgemein bildenden Schulen voraussichtlich frühestens zum Ende des Schuljahres 2021/2022 vorliegen.

Frage 5. Wo werden die Zahlen veröffentlicht bzw. wo sind sie einsehbar?

Die Daten der Landesschulstatistik werden sowohl in den Publikationen der amtlichen Statistik auf Landes- und Bundesebene als auch in den statistischen Dokumentationen der KMK veröffentlicht. Darüber hinaus werden die Daten der Landesschulstatistik auch in Antworten auf Bürger-, Presse- sowie Landtagsanfragen verwendet und so der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Prognosedaten werden ausschließlich zum Start eines Schuljahres im Rahmen der Pressekonferenzen des Hessischen Kultusministeriums und der Staatlichen Schulämter veröffentlicht.

Frage 6. Wie stimmen die Ende Januar tatsächlich festgestellten Schülerzahlen mit den Schülerzahlenprognosen des Vorjahres überein? (Bitte getrennt nach Schulformen)

Eine Gegenüberstellung der in der Pressekonferenz zum Start des Schuljahres 2021/2022 genannten Prognosezahlen mit den entsprechenden Schülerzahlen der Landesschulstatistik 2021/2022 zum Stichtag 1. November 2021 ist Anlage 2 zu entnehmen.

Wiesbaden, 12. Mai 2022

Prof. Dr. R. Alexander Lorz

Anlagen

Anlage 1

Schülerinnen und Schüler an hessischen Schulen im Schuljahr 2021/2022 Landesschulstatistik zum Stichtag 01.11.2021

Bildungsbereich	Anzahl der Schülerinnen und Schüler		
	Schulform	öffentlich	privat
Allgemein bildende Schulformen			
Förderschule	17.620	4.122	21.742
Förderstufe	14.472	605	15.077
Grundschule	219.873	10.531	230.404
Gymnasium	186.621	26.177	212.798
Hauptschule	18.309	32	18.341
Mittelstufenschule	6.955	-	6.955
Praxis und Schule (PuSch A)	540	-	540
Realschule	58.451	5.239	63.690
Schulformübergreifende Gesamtschule	65.402	2.510	67.912
Seiteneinsteigerinnen und -einsteiger (in Intensivklassen)	9.482	-	9.482
Berufliche Schulformen			
Berufliches Gymnasium	14.082	473	14.555
Berufsfachschule	18.152	1.247	19.399
Berufsschule	99.151	1.488	100.639
Fachoberschule	16.231	899	17.130
Fachschule	10.974	3.180	14.154
Praxis und Schule (PuSch B)	487	-	487
Seiteneinsteigerinnen und -einsteiger (in Intensivklassen)	1.936	-	1.936
Schulformen von Schulen für Erwachsene			
Abendgymnasium	606	85	691
Abendhauptschule	306	38	344
Abendrealschule	1.591	57	1.648
Kolleg	340	-	340

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2021/2022 in Prognose und Landesschulstatistik

Bildungsbereich/Schulform	Prognose 2021/2022	Landesschulstatistik 2021/2022
allgemein bildende Schulformen	596.412	597.725
Förderschule	16.529	17.620
Förderstufe	14.399	14.472
Grundschule	223.471	219.873
Gymnasium	188.740	186.621
Hauptschule	18.126	18.309
Mittelstufenschule	6.857	6.955
Praxis und Schule (PuSch A)	448	540
Realschule	57.916	58.451
Schulformübergreifende Gesamtschule	65.601	65.402
Seiteneinsteigerinnen und -einsteiger (in Intensivklassen)	4.325	9.482
Bildungsbereich/Schulform	Landesschulstatistik 2020/2021	Landesschulstatistik 2021/2022
berufliche Schulformen	165.085	161.013
Berufliches Gymnasium	13.774	14.082
Berufsfachschule	18.901	18.152
Berufsschule	102.010	99.151
Fachoberschule	17.039	16.231
Fachschule	10.914	10.974
Praxis und Schule (PuSch B)	581	487
Seiteneinsteigerinnen und -einsteiger (in Intensivklassen)	1.866	1.936